

I. Deutsch

Pflichtaufgaben (müssen gemacht werden):

1. Lesen des ersten Teiles (bis Seite 158) der Lektüre „Löcher – Die Geheimnisse von Green Lake“ von Louis Sachar.

Wahlaufgaben (nur eine muss bearbeitet werden):

I. Das Camp

Schreibe eine ausführliche Reportage über das Camp Green Lake. Beachte dabei die folgenden Kriterien für eine Reportage: In der Reportage berichten „Reporter aus der Nähe“: Sie überzeugen sich vor Ort über den Zustand, befragen Beteiligte oder Augenzeugen und schildern persönliche Eindrücke. Atmosphäre und Information stehen im Mittelpunkt. Die Leser sehen und hören praktisch mit den Augen und Ohren der Reporter. Eine Reportage soll zugleich unterhalten und informieren und lebt vom Wechsel unterschiedlicher Betrachtungsweisen

ODER

II. Der Boss

Du hast bis Seite 158 gelesen und weist nun gut Bescheid über das harte und entbehrungsreiche Leben der Kinder in Green Lake.

Vor dem „Boss“ haben alle im Lager ganz schön Respekt. Doch erst auf S. 86 taucht dieser zum ersten Mal auf und es wird klar, dass in Camp Green Lake eine Frau „der Boss“ ist.

- Wie sieht sie aus? Unterstreiche die vorhandenen Informationen auf der Seite 86. Fertige eine Personenbeschreibung des Bosses an!
- Wie könnte die Chefin des Camps zu ihrer Aufgabe gekommen sein?
- Eine Frau als Boss – was hältst du davon?
- Mit dem Auftreten der Chefin verändert sich plötzlich einiges am Alltag der Jugendlichen. Was ordnet sie an? Was ist der Grund dafür?
- Die Chefin stellt noch einmal ihre Macht unter Beweis. Betrachte nochmals die Textstelle S. 116-117. Warum straft die Chefin Mr. Sir und nicht Stanley?

ODER

III. Stanley Yelnats

Schlüpfe in die Rolle von Stanley. Du kommst am späten Nachmittag müde und körperlich völlig erledigt zurück ins Camp. Nach einer kurzen Erholungspause gelingt es dir, dich zu waschen. Du isst ein paar Happen des Dosenfutters. Nachdem du dich kurz auf deinem Bett ausgeruht hast, nimmst du unter deinem Kopfkissen dein Tagebuch hervor, versteckst es unter deiner Kleidung und begibst dich in einen ruhigen Winkel des Schlafraumes. Dort angekommen und sicher vor den neugierigen Blicken des Bosses, beginnst du mit dem Aufschreiben deiner Erlebnisse:

Aufgabe: Wähle drei Kapitel aus und schreibe als Stanley die Tagebucheinträge	
Kapitel 5	Zelt D – Ersatz für Kotztüte – 1. Tag
Kapitel 7	1. Loch: bis zur totalen Erschöpfung – 2. Tag
Kapitel 9	Ich erhalte einen Namen – 2. Tag, abends
Kapitel 10	2. Loch: „ein putziger Fund“ – 3. Tag
Kapitel 12	Das Resozialisierungsgespräch
Kapitel 13	3. Loch – der zweite Fund am vierten Tag
Kapitel 14 + 15	Die Suche – 5. Tag
Kapitel 16	X-Ray und Zero im Wreckroom
Kapitel 19	Der Diebstahl der Sonnenblumenkerne

Kapitel 20	Besuch bei der Chefin
Kapitel 21	Rückkehr zu den anderen – Die Abmachung mit Zero

Freiwillige Aufgaben (können bearbeitet werden):

- das gesamte Buch lesen
- einzelne Szenen kurz zusammenfassen oder nacherzählen oder eine Inhaltsangabe eines Kapitels schreiben;
- aufschreiben, was du beim Lesen gedacht oder gefühlt hast;
- Textstellen aufschreiben, die du besonders lustig, traurig oder spannend findest;
- an geeigneten Stellen im Buch den Text verändern oder weiterschreiben;
- Personen des Buches zeichnen oder Steckbriefe für sie entwerfen;
- an eine Person des Buches einen Brief schreiben;
- aus der Sicht einer Person des Buches eine Tagebucheintragung oder einen Brief entwerfen;
- einen “inneren MONOLOG“ verfassen, d.h. das aufschreiben, was die Person in einer bestimmten Situation denkt, fühlt und vorhat;
- aus einzelnen Textstellen eine Bildergeschichte oder einen Comic gestalten: Vorschlag für acht Bilder: „Flucht aus dem Camp“:1. Zero kommt vom Camp Green Lake mit Cornflakes zurück. 2. Beide essen von den Cornflakes. Stanley gräbt und Zero siebt. 4. Zero geht Wasser holen. 5. Stanleys Schaufel stößt an die Kiste (Großaufnahme). Die Kiste geht nur schwer raus. 7. Stanley zieht den Koffer aus der Erde. 8. Die beiden werden entdeckt. (Jedes Bild ist ein Kunstwerk!);
- wichtige Zusatzinformationen oder Erläuterungen einfügen (Landkarten (*Texas*), Lexikon-Definitionen (*gelbgefleckte Eidechsen*), Fremdwörterklärungen ...);
- aufschreiben, was dir gut oder nicht so gut gefällt;
- einen Brief an den Autor, Louis Sachar, schreiben;
- einen Zeitungsartikel über ein Ereignis verfassen;
- einen Polizeibericht über ein Ereignis schreiben;
- ein Interview mit der Person der Handlung oder mit Sachar führen;
- Schreibe eine Beurteilung: Sollen die Schulklassen im nächsten 7. Schuljahr wieder „Löcher“ von Lois Sachar lesen? Erläutere dabei, was dich an dem Buch überzeugt hat, was dir besonders gut gefallen und was dir gar nicht gefallen hat. Begründe deine Beurteilung.

II. Mathe (E- und G-Kurse):

1. Wiederholung: Rationale Zahlen
Lernkontrolle 1 oder 2 (S. 128/129)
2. Wiederholung: Winkel
Vertiefung S. 209 und S. 210 (Nr. 1-3)
3. Freies Arbeiten:
Entwirf ein Tapetenmuster (Beispiele S. 143), das im Regelunterricht bei der Fachlehrkraft abgegeben werden soll.

III. Englisch

a. Für die E-Kurse gelten folgende Arbeitsaufträge:

- **Vocabulary:**
Copy and learn unit 4 (p. 203-207)
(korrekte Aussprache → online-Wörterbuch benutzen)
- **Revision:**
workbook p. 76/4a+b, p. 77/5-7
- **Reading comprehension:**
book p. 84/2+4, p. 85/5a
workbook p. 80-81/1-4, p. 83/Ziel 1
- **Writing:**
workbook p. 81/5, p. 83/Ziel 2
- **Mediation:**
book p. 86/1+2

b. Für die G-Kurse Knebel und Reinfelder gelten folgende Arbeitsaufträge:

- Buch S. 80 Text lesen und in Stichpunkten auf Deutsch den Inhalt zusammenfassen
- Aufgabe S. 80 Nr. 2, S. 81 Nr. 3, 4 a + b
- **Grammatikübungen der letzten Wochen wiederholen und üben zu If-clauses Type I und II**
- Grammatik (G 11) S. 164 lesen und ‚Test Yourself‘ machen → Erklärvideos im Internet angucken!!
(Grammatik wird natürlich auch nochmal gemeinsam wiederholt und geübt)
- Workbook S. 76, Nr. 4 a + b, S. 77, Nr. 5, 6, 7
- alle Vokabeln der Unit 4 lernen
- Mediation Buch S. 86, Nr. 1 + 2, Workbook S. 82, Nr. 1 + 2, S. 85

c. Für den G-Kurs Heine gelten folgende Arbeitsaufträge:

Arbeitsplan Jahrgang 7-G-Kurs Englisch Heine

Tasks/Aufgaben Die Aufgaben 1-8 sind Pflichtaufgaben.	TB /WB /AB Textbuch/ Workbook/ Arbeitsblatt	page (s)/ Seite	<input type="checkbox"/>
1. Language Detectives: grünen Kasten lesen (Wdhl.) 1a. G9, grünen Kasten lesen	TB	p.60 p.192	
2. Aufgabe 5+6a u. 6b Aufgabe 7a	TB TB	p.60 p.61	
3. Robert the Bruce Lest die Geschichte und schreibt die Wörter die ihr nicht kennt in euer Vokabelheft und übersetzt sie mit Hilfe eures Englischbuches.	TB	p. 62- 65	
4. Aufgabe 4 bitte schriftlich erledigen.	TB	p. 64	
5. Aufgabe 5 bitte schriftlich erledigen.	TB	p. 64	
6. Aufgabe 6: Schreibaufgabe -Hier kannst du eine der Aufgaben auswählen die du bearbeiten möchtest.		p.65	
7. Workbook bitte alle Aufgaben bis Ende Unit 3	WB		
8. Aufarbeiten und Wiederholen der Vokabeln aus Unit 3 (Wiederholung)	TB	p.195- p.201	
Online Aufgaben Diese Aufgaben könnt ihr im Internet erledigen. Die Webseiten setzen keine Registrierung voraus.	TB /WB /AB Textbuch/ Workbook/ Arbeitsblatt	page (s)/ Seite	<input type="checkbox"/>
https://learnenglishteens.britishcouncil.org/uk-now/video-uk/heritage-tourism (Zusatz) - Folgt dem Link und schaut euch das Video an. Versucht anschließend das Arbeitsblatt heritage tourism 1 zu erledigen. - Solltet ihr keinen Zugang zu einem Computer haben, dann könnt ihr den Text des Filmes auch lesen. - kontrolliert anschließend eure Lösungen mit dem Lösungsblatt.	Heritage tourism AB1 (optional) heritage tourism-Text zum Film heritage tourism-Antworten		
https://www.englisch-hilfen.de/arbeitsblaetter.htm (Zusatz) Zum Wiederholen der Zeitformen.	Hier findet ihr kostenlose Arbeitsblätter zum Ausdrucken mit Lösungen		
Weitere Zusazaufgaben			
10. will-future, Arbeitsblatt erledigen	AB 1		
11. Wortstellung = word order (optional)	AB 1		

How much do you know about Britain's history? Watch this video to see how Britain's industrial past is being used for a newer industry: tourism.

1. Preparation: matching

Match the vocabulary with the correct definition and write a – f next to the number 1 – 6.

- | | |
|--------------------|---|
| 1..... to recreate | a. important cultural activities, objects and buildings from a country's past |
| 2..... a canal | b. an area of business activity |
| 3..... an industry | c. an artificial waterway |
| 4..... to dress up | d. to repair something and return it to its original condition |
| 5..... heritage | e. to make a model of something from the past |
| 6..... to restore | f. to put on special clothes |

2. Check your understanding: multiple choice

Circle the correct answers.

- In Victorian times, what was Britain famous for?

a. heritage tourism	b. producing goods	c. pop music
---------------------	--------------------	--------------
- Before planes, trains and cars, how did people transport large amounts of goods?

a. on horseback	b. on bicycles	c. on canal barges
-----------------	----------------	--------------------
- What was the train in the museum powered by?

a. steam	b. electricity	c. diesel
----------	----------------	-----------
- Which of these reasons for visiting Britain was NOT mentioned by the people interviewed in the video?

a. its history	b. its cafés and restaurants	c. its culture
----------------	------------------------------	----------------
- What time in history is recreated by the street in the museum?

a. 50 years ago	b. 130 years ago	c. 180 years ago
-----------------	------------------	------------------
- What do visitors to the museum like doing?

a. dressing up in old costumes	b. taking photos with museum guides	c. shopping in the recreated street
--------------------------------	-------------------------------------	-------------------------------------

3. Check your grammar: gap fill – adjective-dependent prepositions

Complete the gaps with a word from the box.

for	in	from
for	with	to

- In Victorian times, Britain was famous _____ producing things.
- Nowadays, the canals are used _____ leisure and many of them have cafés, restaurants and art galleries.
- The National Railway Museum is devoted _____ British trains.
- The streets of York are crowded _____ tourists.
- Britain's culture and history are different _____ anywhere else in the world.
- The guides in the museum are dressed _____ Victorian costumes.

Which places in the video would you like to visit?

What are the best museums where you live?

Are you interested in your country's history and culture?

Vocabulary Box

Write any new words you have learnt in this lesson.

Like us on Facebook



- Read new articles and stories in English.
- Play our new games and get the highest score.
- Enter our '*photo caption*' and '*what is it?*' competitions.
- Post your comments.



Answers to Heritage tourism exercises

1. Preparation: matching

- | | |
|------|------|
| 1. e | 4. f |
| 2. c | 5. a |
| 3. b | 6. d |

2. Check your understanding: multiple choice

- | | |
|------|------|
| 1. b | 4. b |
| 2. c | 5. b |
| 3. a | 6. b |

3. Check your grammar: gap fill – adjective-dependent prepositions

1. for
2. for
3. to
4. with
5. from
6. in

Watch the video at <http://learnenglishteens.britishcouncil.org/english-skills-practice/video-uk/heritage-tourism>

In Victorian times, Britain was famous for producing things; it was known as 'the workshop of the world'. I'm travelling to York to find out how this industrial past is still important for a newer industry: tourism.

Before planes, trains and cars, this was one of the best ways to travel.

Rivers and canals played a very important role during the Industrial Revolution. Barges like this were the lorries of their day, transporting coal to the factories and finished products around the country. Now they're used for leisure and many canals have become a focus for cafes, restaurants and art galleries.

Amandeep: Thank you for the lift.

Bargee: Thank you. Bye-bye.

.....

Amandeep: Steam trains replaced the canal boats and became great symbols of Britain's industrial past. And they're still attracting tourists from around the world today.

There is a huge collection of them here at the National Railway Museum.

.....

The museum has its own workshed where engineers restore these incredible machines to their former glory. **Amandeep:** Chris, how much work goes into restoring these trains?

Chris: Well, there's a lot of work involved. We work on them virtually every day, repairing them and maintaining them to make sure they can operate properly and safely.

Amandeep: Why is it important to keep them and show them?

Chris: Basically, it's important educationally to show the young generation of how railways used to operate in older days, so it's a link from the past that's brought to life in present day.

.....

Amandeep: Like so much of Britain, these streets are full of history. This is the old part of the city of York.

Tourists love to come and experience this historic area.

Woman 1: I think visitors come to Britain because of the shopping and the history.

Man 1: It is actually a very nice country, you know. Lots of historical places in Britain.

Man 2: I think visitors come to Britain for the culture, for the historic sites and because it's different from anywhere else in the world.

.....

Near to York Castle, there's a museum that's created a street from the past.

Wow, this is like stepping back in time! I'm actually in a Victorian street museum. Visitors come here to travel back around 130 years. Natalie Kingston is a guide here and dresses up for her role.

Amandeep: Why do you think people like to visit this old street?

Natalie: I think people like to visit this street because it recreates the past. It was the first ever recreated street in the world. It was built in 1938.

Amandeep: What reactions do you get to being dressed up?

Natalie: The most common reaction to being dressed up is that people want to take photos of you and they like to have photos taken with you. People ask a lot more questions when you're dressed up. Not just about the costume, but also about the street and everything in it.

Amandeep: Being here, I really do feel like I've been transported back in time.

IV. Französisch

Unité 6

Vocabulaire: Révisez (Wiederholt) vocabulaire unité 6 (livre p. 191-195)

Révision : livre p. 85/7a+b

Exercices unité 6: carnet d'activités (« cda » → Arbeitsheft) p. 38/1-3+5
cda p. 39/6+7a, p. 40+41/1+3+4-6, p. 42/7+8

Unité 7 Approches

Vocabulaire : Copiez et apprenez (Schreibt ab und lernt)
unité 7 Approches (p. 195-196)
(korrekte Aussprache → online-Wörterbuch benutzen)

Grammaire: Copiez et apprenez livre de grammaire (grammatisches Beiheft)
p. 29/3

Compréhension écrite : Lisez (Lest) et traduisez (übersetzt, nur **mündlich**)
les textes dans le livre p. 86+87

Production écrite : « Qu'est-ce que tu aimes ? » / « Qu'est-ce que tu n'aimes pas ? »
→ Beantworte selbst die Fragen; schreibe ein paar Sätze
(wie im Buch S. 86/87)

V. Latein

1. Wiederhole regelmäßig deinen Wortschatz mit Hilfe der Vokabellisten und Karteikarten.
2. Kennenlernen des Ablativs
 - a. Ergänze die Deklinationsübersicht im Grammatikordner mit den fehlenden Formen des Ablativs (5. Kasus) mit Hilfe des Grammatikbuch, S. 22.
 - b. Lies auf S. 24/25 des Grammatikbuchs den Grammatikeintrag zu den Sinnrichtungen des Ablativs.
3. Übersetze im Lektionstext 6 den ersten Teil (Zeile 1-13).
Erstelle, wie gewohnt, mit Hilfe des Wortschatzblattes, eine Vokabelliste zum Text.
4. Bearbeite zur Wiederholung und Vertiefung im Arbeitsheft die noch nicht behandelten Aufgaben der Lektionen 4 und 5 (S. 19-29).
→ Kontrolliere selbstständig deine Lösungen mit Hilfe der CD
5. Übersetze im Lektionstext 6 den zweiten Teil (Zeile 14-27).
6. Lerne die Vokabeln zu Lektion 6.

Die Übersetzung des Texts (Aufgabe 2) soll spätestens bis 27.03. erledigt werden und per Email an pfeifer@osbabenhausen.de übermittelt werden. Es erfolgt dann eine Rückmeldung bzw. Korrektur von Seiten der Lehrkraft, so dass anschließend die Aufgabe 4 erledigt werden kann.

Grundsätzlich gilt, dass bei Verständnisproblemen zur Klärung gerne Kontakt per Email aufgenommen werden kann!

VI. GL:

Thema: Familie und Familienleben

1. Erstelle ein Vorstellungsblatt, auf dem du deine Familie (Eltern, Geschwister usw.) vorstellst. (Wer gehört dazu? Mit welchen Familienmitgliedern lebst du in einem Haushalt?)
2. Lies im Buch MZR die Seiten 296/97 und bearbeite die Aufgaben 4 und 5
3. Definiere den Begriff Familie. Was ist eine Familie? Berücksichtige neben deiner eigenen Einschätzung auch die Informationen auf den genannten Seiten.
4. Verfasse einen Bericht mit dem Titel „Mein familiärer Alltag“, in dem du von einer „ganz normale“ Woche in deiner Familie berichtest.
5. Führe ein Interview mit einem Familienmitglied einer älteren Generation, z.B. Eltern oder Großeltern, in dem du Informationen über das Familienleben früher einholst. Auf Seite 306/307 erhältst du allgemeine Tipps für das Führen eines Interviews.
 - a. Überlege dir zuvor Interviewfragen und Themen, die du in dem Gespräch ansprechen möchtest.
 - b. Erstelle ein Protokoll des Interviews.
 - c. Vergleiche die Erfahrungsberichte deines Interviewpartners mit deiner eigenen Lebenswelt. Nenne mindestens drei Gemeinsamkeiten und drei Unterschiede.

VII. Biologie und Physik:

Überarbeite und ergänze, wenn nötig, deinen Ordner für die beiden Fächer, so dass er im Regelunterricht bei der Fachlehrkraft abgegeben werden kann.

Denke an Deckblatt, Inhaltsverzeichnis, Vollständigkeit und chronologische Reihenfolge.

VIII. Sport:

Folgende Bewegungsabläufe sollen geübt werden:

Rolle vorwärts

Rolle rückwärts

Rad links und rechts

Handstand

Handstand abrollen

Außerdem:

Spagat (beide Richtungen) und Brücke